

Frankreichtausch Teil 1 –

Besuch der französischen Schüler*innen aus Lille

18. – 22. November 2024

Der Frankreichtausch widmet sich in diesem Schuljahr den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz. Während des Besuchs unserer Partnerschüler*innen aus Lille haben die insgesamt 36 Jugendlichen an der vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützten Eco-Challenge „Ma petite planète“ teilgenommen. In gemischten Kleingruppen haben die Schüler*innen unterschiedlichste Herausforderungen gemeistert und nebenbei viel Spaß gehabt. Natürlich kamen auch kulturelle und sportliche Aktivitäten nicht zu kurz. Lest hier den gesamten Bericht von Lilly und Elisa.

Montag, 18.11

Am Montagmittag haben wir die französischen Schüler*innen in der Jugendherberge Deutz empfangen. Wir haben zusammen gegessen und Kennenlernspiele gespielt, um uns erstmal etwas kennenzulernen.

Anschließend sind wir in die Kölner Altstadt gelaufen und haben dort eine Stadtrallye gemacht. Wir haben uns in kleineren Gruppen zusammengefunden und mussten verschiedene Rätsel zu Kölner Sehenswürdigkeiten lösen. 2 Stunden hatten wir Zeit, so viele Stationen wie möglich zu bewältigen. Anschließend besuchten wir den Kölner Dom alle zusammen.

Nach dem gemeinsamen Programm wurden die französischen Austauschschüler*innen in ihren Gastfamilien willkommen geheißen.



Dienstag, 19.11

An diesem Tag arbeiteten wir an dem Projektthema Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Zunächst führten uns die Lehrer*innen in die Aufgaben der Eco Challenge „Ma petite planète“ ein. Ziel dieser Aktion ist die Sensibilisierung und Aufklärung über unsere Erde und was auch wir im jungen Alter dafür tun können, diese zu erhalten. Wir hatten gute Ideen zu den Aufgaben und meisterten bereits an diesem Tag viele kleinere Challenges.

Von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr aßen wir gemeinsam in der Mensa. Danach fuhren wir nach Nippes, in den Lentpark, um Schlittschuh zu laufen. Hierbei konnte man sich nochmal besser kennenlernen. Außerdem konnte man sich im Café dort eine kleine Auszeit gönnen und etwas essen und trinken.

Mittwoch, 20.11

Am nächsten Tag starteten wir erneut mit den Eco Challenges in den jeweiligen Gruppen. Der Schwerpunkt des Vormittags lag auf den Vorbereitungen für den kommenden gemeinsamen Kochabend. Auch hier legten wir den Fokus auf Nachhaltigkeit und bewussten Umgang mit Lebensmitteln. In kleinen Gruppen wurden unterschiedliche Rezepte vorbereitet, gegenseitig erklärt oder übersetzt und die Mengen der benötigten Lebensmittel auf die gesamte Gruppe angepasst.

Zum Mittagessen aßen wir wie am Vortag alle gemeinsam in der Mensa.

Um 13:00 fuhren wir gemeinsam zur Pool Ball Arena in Nippes. Dort erwartete uns eine große Halle mit vielen verschiedenen Spielen. Zum Beispiel konnte man Billard und Bowling mit dem Fuß spielen, sozusagen eine Fußball-Edition sonst bekannter Sportarten. Es hat allen viel Spaß gemacht. Die Veranstaltung endete vor Ort um 16:00 Uhr.

Privat haben sich aber doch noch einige Grüppchen gefunden, welche den Nachmittag bzw. den Abend gemeinsam verbringen wollten. Sie besuchten den Weihnachtsmarkt, schlenderten durch die Einkaufsstraßen oder besuchten die französischen Schüler*innen, die in der Jugendherberge untergekommen waren, und spielten u.a. Kicker.

Donnerstag, 21.11

Dieser Tag begann schon früh.

Um 8:30 Uhr sind wir zum Freizeitzentrum „Buddy Bash“ auf die andere Rheinseite gefahren. Beim „Buddy Bash“ sind wir in gemischten Teams in verschiedenen Disziplinen gegeneinander angetreten. Eine Disziplin war z. B. das Bogenschießen. Wir hatten alle eine Menge Spaß und unsere Gruppe ist weiter zusammengewachsen. Am Ende wurde das Siegerteam preisgegeben.



Danach aßen wir gemeinsam im Deutzer Brauhaus. Es gab traditionell Reibekuchen!

Anschließend fuhren wir nach Longerich, um in kleinen Gruppen die Lebensmittel für unser jeweiliges Gericht einzukaufen. Nach dem Einkauf versammelten wir uns alle im Jugendzentrum Geschwister-Scholl-Haus, um dort mit einer professionellen Köchin unser Buffet für den Abend vorzubereiten. In Gruppen kochten wir die Gerichte bzw. verschiedenen Speisen, welche wir uns ausgesucht hatten. Alles stellten wir zu einem reichhaltigen Buffet zusammen, dekorierten die Tische und bereiteten alkoholfreie Cocktails vor. Zum Ende des Abends aßen wir zusammen mit den deutschen und französischen Lehrer*innen unsere selbstgekokchten Gerichte.



Wir haben diesen letzten gemeinsamen Abend sehr genossen!

Freitag, 22.11

Am letzten Tag des Austauschs versammelten wir uns morgens in der Schule.

Die französischen Schüler*innen wurden in verschiedene Kurse bzw. Klassen aufgeteilt und besuchten dort 2 Schulstunden und eine Pause im normalen Schulalltag. Danach aßen wir zusammen Pizza und verbrachten die letzte gemeinsame Stunde. Anschließend brachten wir die Austauschschüler*innen samt ihrem Gepäck zu ihrem Reisebus und verabschiedeten uns voneinander.

Es war ein tolles Erlebnis, welches wir nicht so schnell vergessen werden.

Lilly und Elisa



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.